Stadtbibliothek Wilhelmshaven

Jahresbericht

2015

STADT WILHELMS HAVEN

Stadtbibliothek Wilhelmshaven
Jahresbericht 2015

1. Zahlenübersicht **S. 3**

2. Personal **S. 3**

3. Angebot : Medienbestand **S. 4**
3.1. Bestand nach Medienarten S. 4
3.2. Bestandsentwicklung : Zugang / Abgang 2015 S. 5
3.3. Bestandsentwicklung 1990 bis 2015 S. 6

4. Nutzung : Medienausleihen **S. 6**
4.1. Ausleihen nach Medienarten S. 6
4.2. Umsatz nach Medienarten S. 7
4.3. Absenzquote einzelner Medienarten am Jahresende S. 7
4.4. Vergleich mit Vorjahrsausleihen S. 7
4.4.1. Nutzung von e-Medien steigt S. 8

5. Nutzung : Bibliothekskunden **S. 9**
5.1. Besucher **S. 9**
5.2. Angemeldete Leser **S. 10**
5.2.1.Angemeldete Leser nach Altersgruppen und Geschlecht S. 10
5.2.2.Angemeldete Leser nach Benutzergruppen S. 10
5.2.3.Vergleich mit dem Vorjahr S. 10
5.2.4.Leserfluktuation S. 11
5.3. Fotokopien **S. 11**
5.4. Nutzung von Internet-PCs und WLAN-Hotspot **S. 11**
5.5. Besuche auf der Homepage der Stadtbibliothek **S. 12**
5.6. Nutzung des Onlinekatalogs **S. 12**
5.7. Nutzung der Selbstbedienungsfunktionen **S. 12**
5.7.1.Vorbestellungen S. 12
5.7.2.Leihfristverlängerungen S. 12

6. Einnahmen **S. 13**

7. Rückblick 2015
7.1. Neues Internetportal S. 13
7.2. Kostenloser Bibliotheksausweis und Bücher für Flüchtlinge S. 14
7.3. Veranstaltungen S. 14

8. Ausblick 2016 ff. **S. 15**
8.1. Erweiterung der Nutzflächen der Kinder- und Jugendbibliothek **S. 15**

9. Interkommunaler Vergleich **S. 15**
9.1. Deutsche Bibliotheksstatistik DBS S. 15
9.2. Bibliotheksindex BIX S. 15

1. Zahlenübersicht

	2015	2014
Einwohnerzahl	78.237 (31.12.2014)	75.728
Medienbestand am 31.12. (ohne E-Medien)	82.095	81.033
Zugang	7.605	7.570
Abgang	6.513	9.606
Ausleihen	256.972	268.336
Angemeldete Leser am 31.12.	9.334	9.197
Aktive Leser (mind. 1 Ausleihe im Berichtsjahr)	4.212	4.385
Besucher	67.984	75.131
Einnahmen aus Nutzungsentgelten	61.849 €	€ 66.314

2. Personal

Stellensituation zum 31.12.2015 (IST-Personalstärke):

Bibliothekarische Stellen	4,77	Stellen
Fachangestellte / Bibliotheksassistentinnen	4,77	Stellen
Sonstiges Personal (Buchpflege)	0,94	Stellen
Gesamt 31.12.2015	10,48	Stellen

Vergleich:

1990	23,5 Stellen
1995	22,5 Stellen
2000	18,5 Stellen
2005	15,0 Stellen
2015	10,5 Stellen

Ausbildung:
Die Stadtbibliothek bildet derzeit zwei Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr und eine Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr zur „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste“ (FaMI) aus.

3. Angebot : Medienbestand

3.1. Bestand nach Medienarten (jeweils 31.12.)

	2015	2014
Erwachsenenbibliothek Belletristik	15.625	15.294
Erwachsenenbibliothek Sachbücher	33.553	32.752
Erwachsenenbibliothek CD-ROM	243	250
Erwachsenenbibliothek Computerspiele	265	259
Erwachsenenbibliothek DVD	2.948	2.987
Erwachsenenbibliothek CDs	7.341	7.228
Erwachsenenbibliothek Noten	393	441
Kinder- und Jugendbibliothek Erzählende Literatur	10.304	10.251
Kinder- und Jugendbibliothek Sachbücher	3.775	4.223
Kinder- und Jugendbibliothek Tonträger	1.825	1.723
Kinder- und Jugendbibliothek CD-ROM	259	250
Kinder- und Jugendbibliothek DVD	597	518
Spiele	486	457
Zeitschriften (einz. Hefte)	4.111	3.918
E-Reader	8	8
TipToi-Stifte	5	3
In Erwerbung	357	471
Gesamt (ohne E-Medien)	**82.095**	**81.033**

Schwerpunkte der Erwerbungspolitik der Stadtbibliothek bilden nach wie vor die Sachliteratur sowie die Kinder- und Jugendliteratur. Im Bereich der Audio-CDs liegt der Schwerpunkt für die Erwerbung bei „Hörbüchern“ (Lesungen und Hörspiele auf CD). Für den DVD-Bestand werden anspruchsvolle „Publikumsrenner“, Filmklassiker und Sachvideos beschafft.

Medienerwerbung über „standing order“
Die Erwerbung neuer Medien wird zu einem großen Teil über „standing order“ abgewickelt (Audio-CDs zu ca. 95 Prozent, übrige Medien zu ca. 45 Prozent). Die Kaufentscheidung wird hier von zentralen Lektoraten der ekz (Einkaufszentrale für Bibliotheken) getroffen. Bei allen standing-order-Medien gehören „Rumpfdaten“ zum Einlesen in den EDV-Katalog zum Lieferumfang, ebenso werden die über die ekz bezogenen Bücher (gegen Aufpreis) fertig foliiert geliefert.

Mehr Informationen zu „standing orders“: http://www.ekz.de/index.php?id=768

Informationsdienst (ID) der ekz
Zur Unterstützung bei der Kaufentscheidung von Medien bezieht die Stadtbibliothek den „Informationsdienst“ (ID) der ekz, in dem Neuerscheinungen von fachlich qualifizierten Lektoren bewertet werden.

E-Medien

E-Medien werden innerhalb des „Onleihe“-Verbundes „NBib24“ von allen angeschlossenen Bibliotheken gemeinsam beschafft und genutzt. Jede der mittlerweile 95 dem Verbund angeschlossenen niedersächsischen Bibliothek zahlt einen Anteil in den Erwerbungsetat des Verbundes, der prozentual aus der Höhe des allgemeinen Erwerbungsetats der jeweiligen Bibliothek gebildet wird.

Weitere Infos: www.nbib24.de

E-Reader

Seit Oktober 2012 können Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek Wilhelmshaven in der Bibliothek e-Reader ausleihen. Die Geräte können von erwachsenen Bibliotheksnutzern für eine Leihfrist von 3 Wochen ausgeliehen werden. Die Finanzierung dieses Angebots erfolgte anfangs im Rahmen eines durch den Niedersächsischen Sparkassenverband geförderten Sponsoringprojektes, das den Kauf der e-Reader für die 21 der zu diesem Zeitpunkt dem niedersächsischen „Onleihe“-Verbund „NBib24“ angeschlossenen Bibliotheken ermöglichte. Weitere E-Reader wurden, auch im Jahr 2015, vom Verein „Information für alle e.V.“ für die Bibliothek beschafft.

3.2 Bestandsentwicklung : Zugang / Abgang 2015

Zugang:	7.605	Medieneinheiten
Abgang:	6.513	Medieneinheiten

Ziel der Bestandspolitik der Stadtbibliothek ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern mit einem möglichst breit gefächerten Grundbestand an aktuellen Medien eine Grundlage zur Erstinformation und zur Meinungsbildung über gesellschaftspolitische Themen, Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung sowie die Möglichkeit der Teilhabe am kulturellen Schaffen zu bieten.

3.2.1 Erneuerungsquote

Mit der „Erneuerungsquote“ wird der Prozentanteil der im Berichtsjahr neu beschafften Medien in Relation zum Gesamtbestand dargestellt.
Bei einer Bestandsgröße von 82.095 Medieneinheiten und einem Zugang von 7.605 Medien lag die Erneuerungsquote in der Stadtbibliothek Wilhelmshaven 2015 **bei 9,26 Prozent**, d.h. für eine „Rundum-Erneuerung“ des Medienbestandes wären knapp 11 Jahre nötig. Dass die Erneuerungsquote für die Stadtbibliothek Wilhelmshaven nicht noch geringer ausfällt, liegt allerdings vor allem an der in den Vorjahren durchgeführten Reduzierung des Gesamtmedienbestandes: wies der Bestand der Bibliothek 1990 noch 141.712 Medien auf, waren es 2015 nur noch 82.095 Medien. Bei einer Bestandsgröße, die der des Jahres 1990 entspräche, läge die Erneuerungsquote bei 5,37 Prozent, d.h. eine komplette Erneuerung des Bestandes würde fast 19 Jahre dauern.

3.3. Bestandsentwicklung 1990 bis 2015

Jahr	Bestand
1990	141.712
1995	122.544
2000	106.589
2005	89.996
2015	82.095

Noch 1990 umfasste der Bestand der Stadtbücherei Wilhelmshaven über 140.000 Medieneinheiten. Um trotz begrenzter Haushaltsmittel für den Medienerwerb eine angemessene Erneuerungsquote zu gewährleisten, wurde Mitte der 1990er-Jahre damit begonnen, den Bestand auch ohne adäquaten Ersatz um veraltete Bestände zu reduzieren.

Die Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände („Buch und Information Deutschland – BID“) empfiehlt für die Grundausstattung einer Öffentlichen Bibliothek der Stufe 1 (Grundversorgung für Kommunen ab 5.000 EW) einen Bestand von 2 Medien je Einwohner. Dies entspräche für Wilhelmshaven einer Soll-Bestandsgröße von ca. 160.000 Medien.

(s.a. http://www.bibliotheksportal.de/themen/medienangebot/bestandsaufbau.html)

4. Nutzung : Medienausleihen

	Bestand 31.12.2015	Ausleihen 2015	Umsatz 2015	Absenz 31.12.2015
ErwBib Belletristik	15.625	49.848	3,19	14,02%
ErwBib Sachbücher	33.553	69.110	2,06	10,14%
ErwBib CD-ROM	243	348	1,43	6,20%
ErwBib PC- u. Konsolenspiele	265	1.741	6,57	43,77%
ErwBib DVD	2.948	15.100	5,12	28,21%
ErwBib Hörbücher	2.565	11.591	4,52	22,41%
ErwBib Musik-CDs	4.776	12.765	2,67	13,65%
ErwBib Noten	393	531	1,35	2,79%
KJB Erzählende Literatur	10.304	42.761	4,15	21,50%
KJB Sachbücher	3.775	6.111	1,62	15,26%
KJB Tonträger	1.825	14.065	7,71	36,89%
KJB CD-ROM	259	1.044	4,03	28,57%
KJB DVD	597	6.515	10,91	65,40%
Spiele	486	3.192	6,57	48,45%
Zeitschriften (einz. Hefte)	4.111	7.883	1,92	9,10%
E-Medien	N.N.	14.221	N.N.	N.N.
E-Reader	8	66	8,25	37,50%
TipToi-Stifte	5	80	16,00	100,00%
in Erwerbung	357	0		
Gesamt / Durchschnitt	**82.095**	**256.972**	**3,13**	**15,08%**

4.1. Ausleihen nach Medienarten

Sachbücher aus der Erwachsenenbibliothek machen mehr als ein Viertel aller Ausleihen aus, gefolgt von Kinderbüchern, Erwachsenen-Belletristik und Audio-CDs.

4.2. Umsatz nach Medienarten

Die Umsatzquote errechnet sich aus dem Verhältnis von Ausleihen zur Bestandsgröße der einzelnen Medienarten.

Die hohe Umsatzquote bei AV-Medien und elektronischen Speichermedien (CD, CD-ROM, DVD, Konsolenspielen), aber auch klassischen Brettspielen weist auf großes Interesse an diesen Medienarten hin.

4.3. Absenzquote einzelner Medienarten am Jahresende

Zum Jahresende (Stichtag 31.12.2015) wurde der Anteil des ausgeliehenen Bestandes in den einzelnen Medienarten ermittelt (Absenzanteil).

Hoher Umsatz und eine hohe Absenzquote in einzelnen Mediengruppen sind Merkmale sowohl für eine hohe Nachfrage als auch für ein knappes Angebot innerhalb dieser Gruppen. Die höchsten Absenzquoten wiesen im Jahr 2015 Kinder-DVDs (65,40%), Brettspiele (48,45%), PC- und Konsolenspiele (43,77%) und Kinder-CDs (36,89%) auf.

4.4 Vergleich mit Vorjahresausleihen

Jahr	Erwachsenen-bibliothek	KJB	Musik-bibliothek	Fahr-bücherei	E-Reader	E-Medien	Fernleihe	Gesamt
2000	176.375	71.295	60.237	45.478		0	1.274	**354.659**
2001	178.840	62.261	66.477	46.994		0	1.574	**356.146**
2002	183.367	69.394	79.567	45.438		0	1.488	**379.254**
2003	178.007	79.220	88.100	51.917		0	1.684	**398.928**
2004	174.366	72.993	66.045	51.453		0	1.811	**366.668**
2005	162.752	69.275	53.707	16.356		0	914	**303.004**
2006	164.436	81.099	55.486	0		0	454	**301.475**
2007	161.588	87.690	51.347	0		0	379	**301.004**
2008	160.949	95.995	39.415	0		0	402	**296.761**
2009	150.009	89.929	35.731	0		1.645	248	**277.562**
2010	135.642	82.635	30.300	0		3.113	287	**251.977**
2011	158.454	92.329	32.449	0		3.312	327	**286.871**
2012	165.119	91.371	31.133	0		6.073	281	**293.977**
2013	163.132	86.981	30.980	0	123	9.141	216	**290.573**
2014	151.991	77.806	25.377	0	69	12.795	298	**268.336**
2015	143.482	74.791	24.241	0	66	14.221	171	**256.972**

Jahr	Einwohner	Ausleihen	Ausleihen je Einw.	Aktive Leser	Anteil Leser an EW
2011	81.232	286.544	3,53	4.600	5,66%
2012	80.624	293.768	3,64	4.543	5,63%
2013	75.926	290.573	3,83	4.471	5,89%
2014	75.728	268.336	3,54	4.385	5,79%
2015	78.237	256.972	3,28	4.212	5,38%

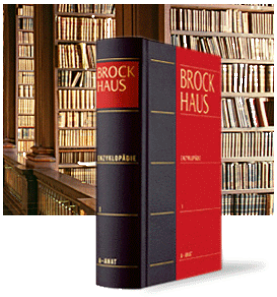
In Relation zur sich ändernden Einwohnergröße weist die Nutzung der Bibliothek über einen Zeitraum der letzten 5 Jahre nur geringe Veränderungen auf. Im Berichtsjahr entlieh jeder Wilhelmshavener durchschnittlich 3,28 Medien aus der Stadtbibliothek, 5,38 Prozent der Bürgerinnen und Bürger der Stadt gehörten im vergangenen Jahr durch mindestens eine Entleihung zu den aktiven Nutzern der Stadtbibliothek.

4.4.1. Nutzung von E-Medien und Online-Datenbanken steigt

Seit Mai 2009 können Nutzer der Stadtbibliothek Wilhelmshaven über den niedersächsischen „Onleihe“-Verbund **NBib24** die „Onleihe“ nutzen und E-Medien (z.B. E-Books oder e-Audios) für die Dauer einer „Leihfrist“ nutzen.

Im Jahr 2015 wurden von Lesern der Stadtbibliothek insgesamt 14.221 E-Medien heruntergeladen (2014: 12.795). Die Nutzung des Angebots ist steigend.

Seit 5 Jahren bietet die Stadtbibliothek Wilhelmshaven ihren Lesern einen Zugriff auf die Munzinger-Onlinedatenbanken „Länder“, „Personen“ und „Chronik“, sowie auf die Online-Ausgabe der Brockhaus-Enzyklopädie.



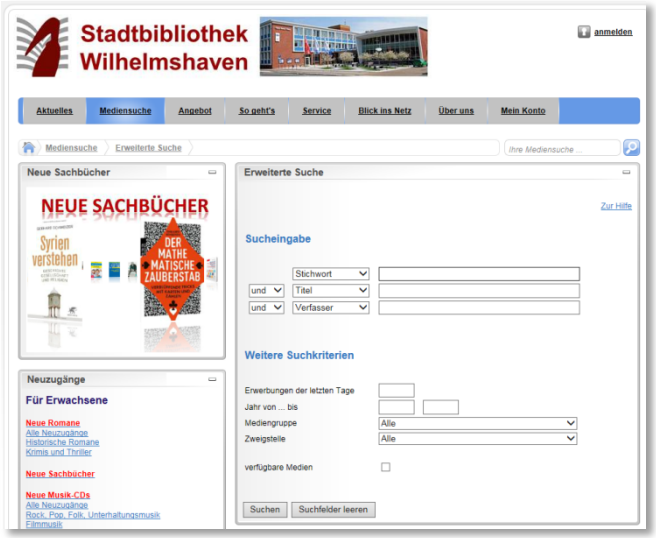
Im Berichtsjahr 2015 wurden für die Angebote 469 Recherchen gezählt. Aufgrund der geringen Nutzung der Datenbanken wurde der Nutzungsvertrag zum Frühjahr 2016 gekündigt.

5. Nutzung: Bibliothekskunden

5.1. Besucher

Die Stadtbibliothek zählte **im Berichtsjahr 67.984 Besucher** (2014: 75.131 Besucher).

Besonders im Bereich der Erwachsenenbibliothek ist die Anzahl der „physischen“ Besuche zurückgegangen. Hier macht sich nicht zuletzt der zunehmende Gebrauch der Möglichkeit bemerkbar, über das Internet Selbstbedienungsfunktionen wie zum Beispiel die Online-Leihfristverlängerung zu nutzen. Auch die „Onleihe“ mit ihrer Möglichkeit, e-Books direkt auf den Rechner oder den e-Reader zu Hause zu „entleihen“, wird immer häufiger genutzt.



Die „**virtuelle Nutzung**“ der Stadtbibliothek verzeichnet daher seit einigen Jahren ständigen Zuwachs. So zählte die Homepage der Stadtbibliothek im vergangenen Jahr 54.756 Besucher, die sich über Veranstaltungen oder andere Neuigkeiten aus der Bibliothek informierten. Der Online-Katalog der Bibliothek wurde über das Internet für rund 300.000 Recherchen aufgerufen oder für Selbstbedienungsfunktionen wie Leihfristverlängerungen oder Vorbestellungen ausgeliehener Medien genutzt. Auch die Facebook-Seite der Stadtbibliothek erfreut sich steigender Beliebtheit.

Eine steigende Anzahl Bibliothekskunden nutzt ihren Leseausweis ausschließlich zur Nutzung der Onleihe, also des Downloads von e-Books und anderen e-Medien, oder zur Recherche in Online-Datenbanken wie dem Munzinger-Archiv oder der Brockhaus-Enzyklopädie.

(Die Anzahl der Bibliotheksbesucher wird seit 2008 mithilfe von Besucherzählgeräten ermittelt, die an den Eingängen zur Erwachsenenbibliothek, bzw. zur Kinder- und Jugendbibliothek installiert wurden und somit ausschließlich Bibliotheksbesucher, nicht jedoch Besucher der VHS zählen.)

5.2. Angemeldete Leser

5.2.1. Angemeldete Leser nach Alter und Geschlecht

Alter	Anzahl					Anteil an Gesamtleser
	männlich		weiblich		Gesamt	
N.N.					247	2,65%
1 - 9 Jahre	435	46,93%	492	53,07%	927	9,93%
10 - 19 Jahre	1.304	41,12%	1.867	58,88%	3.171	33,97%
20 - 29 Jahre	529	36,08%	937	63,92%	1.466	15,71%
30 - 39 Jahre	303	39,66%	461	60,34%	764	8,19%
40 - 49 Jahre	252	30,92%	563	69,08%	815	8,73%
50 - 59 Jahre	272	31,92%	580	68,08%	852	9,13%
60 - 69 Jahre	221	37,08%	375	62,92%	596	6,39%
70 - Jahre	233	46,98%	263	53,02%	496	5,31%
Gesamt	**3.549**	**38,02%**	**5.538**	**59,33%**	**9.334**	**100,00%**

Stand: 31.12.15

5.2.2. Angemeldete Leser nach Benutzergruppen

Benutzergruppe	2015	2014
Kinder bis 13 Jahre	2.070	2.048
Jugendliche 14 - 18	2.439	2.095
Mitarbeiter	14	14
Kindertagesstätten	52	49
Erwachsene (volle Jahresgebühr)	1.934	2.085
Erwachsene (ermäßigte Jahresgebühr)	683	722
Mini-Lesekarte (volle Jahresgebühr)	1.102	1.133
Mini-Lesekarte (ermäßigte Jahresgebühr)	335	400
Institutionen	291	286
EhrenamtsCard (volle Jahresgebühr)	318	314
EhrenamtsCard Mini-Lesekarte	31	28
Flüchtlinge	42	0
Interne Dienstkonten	23	23
Gesamt	**9.334**	**9.197**

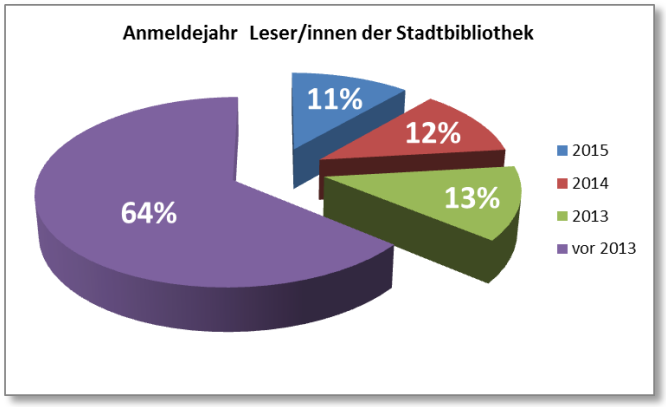
Stand: 31.12.15

5.2.3. Vergleich mit dem Vorjahr

Die **Gesamtzahl** der angemeldeten Leser hat im Vergleich zur Vorjahreszahl **um 1,5% zugenommen.**

5.2.4. Leserfluktuation

Aus dem Jahr der Anmeldung der aktuell angemeldeten Leser lässt sich die Nutzerfluktuation ablesen: von den am 31.12.2015 angemeldeten Lesern* haben sich 11,4% im aktuellen Jahr (2015), 11,75% im Vorjahr (2014) und 12,75% im Jahr 2013 angemeldet. 64,08% der angemeldeten Leser haben seit mehr als drei Jahren einen Leseausweis der Stadtbibliothek.



*Die Löschung eines Leserkontos erfolgt nach 2jähriger Inaktivität.

5.3. Fotokopien

Am Münzkopierer in der Erwachsenenbibliothek wurden von Kunden der Bibliothek insgesamt **12.074 Kopien** (2014: 15.229) angefertigt. Die Kopien wurden überwiegend aus Büchern (vorwiegend Lexika oder Bücher aus dem Präsenzbestand), aus Loseblattsammlungen, Zeitschriften und Zeitungen erstellt.

Die Nutzung des Fotokopierers ist, ähnlich wie die Anzahl der erteilten Auskünfte, die Besucherzahl, der Broschürendienst oder die Nutzung der Internet-PCs, eine Maßzahl für die Vor-Ort-Nutzung der Stadtbibliothek.

5.4. Nutzung von Internet-PCs und WLAN-Hotspot

Die vom Verein „Information für alle e.V.“ finanzierten 5 öffentlichen PCs mit Internet-Anschluss in der Erwachsenenbibliothek wurden auch im Jahr 2015 ausgiebig genutzt. Der Verein installierte zwei zusätzliche PCs, an denen via WLAN das neue Internetportal der Stadtbibliothek aufgerufen werden kann. Zunehmend genutzt wird der ebenfalls vom Verein „Information für alle e.V.“ unterhaltene WLAN-Hotspot, der Besuchern der Bibliothek einen Internetzugang mit dem eigenen Notebook, Tablet oder Smartphone bietet. Die Nutzung des WLAN-Hotspots ist seit dem vergangenen Jahr kostenfrei.

5.5. Besuche auf dem Internetportal der Stadtbibliothek Wilhelmshaven

Im Sommer 2015 wurde das neue Internetportal der Stadtbibliothek installiert, welches die beiden bisher technisch und administrativ separaten Internetauftritte „Bibliotheks-Homepage“ und Online-Katalog zusammenführte (siehe auch 7.1.). 2015 wurden insgesamt **54.756 Besuche** (2014: 46.931 Besuche**)** auf der Homepage der Stadtbibliothek (www.stadtbibliothek-wilhelmshaven.de) gezählt. Die Zählung erfolgt durch ein für die „Deutsche Bibliotheksstatistik“ entwickeltes und auf der Portalseite installiertes „Zählpixel“.

5.6. Nutzung des Onlinekatalogs

Der im neuen Internetportal integrierte Onlinekatalog der Stadtbibliothek wurde 2015 für insgesamt 279.799 Katalogrecherchen genutzt. Für die Nutzung auf Smartphones und anderen mobilen Geräten bietet die Stadtbibliothek seit August 2015 eine für kleine Displays optimierte Mobilversion des Onlinekataloges an. Diese wurde bis Jahresende 9.591 mal aufgerufen.

5.7. Nutzung der Selbstbedienungsfunktionen

Neben Recherchen im Bibliothekskatalog kann der Onlinekatalog auch für verschiedene Selbstbedienungsfunktionen, wie z.B. zum Vorbestellen ausgeliehener Medien oder für Leihfristverlängerungen genutzt werden.

5.7.1. Vorbestellungen

Insgesamt wurden 2015 4.526 ausgeliehene Medien von Lesern vorbestellt, davon 3.201 über die SB-Funktion des Online-Katalogs (2014: 5.246 Vorbestellungen, davon 3.532 über die SB-Funktion).

5.7.2. Leihfristverlängerungen

Von insgesamt 98.423 Leihfristverlängerungen (einzelne Medien) wurden 48.929 über die SB-Funktion vorgenommen (2014: 102.013 Verlängerungen, davon 47.307 über die SB-Funktion).

6 Einnahmen

Insgesamt wurden 2015 € 61.849,27 (2014: € 66.314,60) an Nutzungsentgelten erzielt. Im Einzelnen gliedern sich die Einnahmen wie folgt:

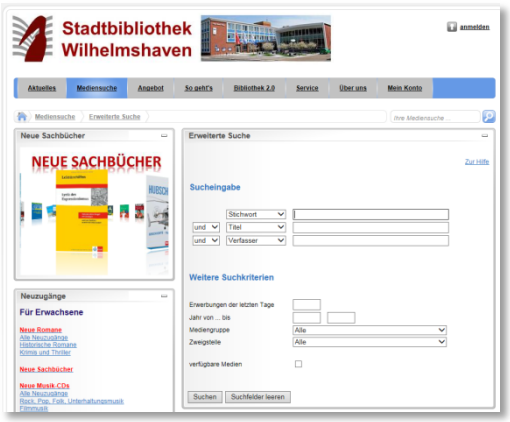
	2015	2014
Nutzungsentgelte *	47.856,86 €	50.140,80 €
Säumniszuschläge	13.992,41 €	16.173,80 €

** Jahresbeiträge, Ausleihentgelte, Vorbestell- und Fernleihentgelte sowie Einnahmen für Fotokopien*

7. Rückblick 2015

7.1. Neues Internetportal

Mit einem Software-Upgrade des bisherigen Onlinekatalogs auf ein, die Bibliotheks-Homepage integrierendes, „Internetportal“ konnten sowohl die Mängel des veralteten Onlinekatalogs behoben, als auch die Administration der Internetpräsenz der Bibliothek vereinheitlicht werden. Zu den Vorteilen des neuen Internetportals zählen vor allem:



- Bibliothekshomepage und Katalog werden an einem Ort gespeichert. Wartung und Pflege der Daten (Datensicherung) erfolgt fortan durch die Städtische Datenverarbeitung (SDW).
- Administrierbarkeit der Homepage und des Katalogs sind wieder gewährleistet, technischer Support durch Anbieter kann wieder genutzt werden
- Integrierter Mobil-OPAC (für Smartphone, Tablet, etc.)
- Nutzerfreundliche Suchfunktionen („Intelligente“ Suchmatrix, Auto-Vervollständigen, „Meinten Sie…“, Animierte Suchwörter-Clouds, Suchhistorie, etc.)
- Individuell wählbare Schriftgröße und Design
- Web 2.0 Funktionen (Leserrezensionen, Medienweiterempfehlungen, Benutzerforum, RSS-Feeds, etc.)
- Imagegewinn durch zeitgemäßen Web-Auftritt, moderne Optik, Animationen („Medienkarussell“ für Neuzugänge)

7.2. Kostenloser Bibliotheksausweis und Bücher für Flüchtlinge

Flüchtlingen und Asylsuchenden ermöglicht die Stadtbibliothek Wilhelmshaven mit einem kostenlosen Bibliotheksausweis, Bücher zur Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse auszuleihen. Die Ausleihe von Büchern ist für diesen Nutzerkreis kostenlos, die Entgelte für die Ausleihe von sonstigen Medien (CDs, DVDs, etc.) entsprechen den Entgelten für erwachsene Bibliotheksnutzer mit regulärer Jahreslesekarte. Die Medienausleihe ist für den betreffenden Nutzerkreis auf gleichzeitig 5 Medien begrenzt.

Aus einem kurzfristig zur Verfügung gestellten Sonderetat in Höhe von 5.000 Euro hat die Stadtbibliothek Wilhelmshaven ein Extra-Kontingent Bücher und Spiele beschafft, die das Erlernen der deutschen Sprache unterstützen. Die betreffenden Medien eignen sich besonders für Erwachsene und Kinder, die entweder über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse verfügen. Bei den Sprachlern-Medien handelt es sich zum Beispiel um Sprachführer, Sprachlernkurse oder Bildwörterbücher sowie um Spiele, die dazu geeignet sind, Kindern und Erwachsenen ohne Vorkenntnisse Grundlagen der deutschen Sprache zu vermitteln.

7.3. Veranstaltungen

Im Jahr 2015 wurden in der Stadtbibliothek Wilhelmshaven zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, u.a.:

16 Klassenführungen in der Kinder- und Jugendbibliothek
23 Führungen in der Erwachsenenbibliothek
8 Veranstaltungen der Erwachsenenbibliothek (Lesungen, etc.)
10 Veranstaltungen der Kinder- und Jugendbibliothek (Vorlesestunden, etc.)
1 Bücherflohmarkt zum Kulturkarussell

8. Ausblick 2016 ff.

Erweiterung der Nutzfläche der Kinder- und Jugendbibliothek

Die Kinder- und Jugendbibliothek wird stark genutzt, stößt aber, was die räumlichen Kapazitäten betrifft, seit längerem an ihre Grenzen. Auch ist die Ausstattung mit Mobiliar zur Aufbewahrung und Präsentation von Medien nicht mehr zeitgemäß (teilweise über 50 Jahre alt). Das Arbeiten mit Gruppen (auch Führungen) oder Vorleseveranstaltungen sind nur sehr eingeschränkt möglich, der Medienbestand ist mittlerweile viermal so groß wie ursprünglich bei der Planung der Bibliothek vor über 50 Jahren vorgesehen. Eine Erweiterung der Nutzfläche und eine Renovierung der bestehenden Räumlichkeiten ist dringend erforderlich.

9. Interkommunaler Vergleich

Bibliotheksstatistiken bieten öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken die Möglichkeit, ihre Ressourcen und Leistungen zu vergleichen und Veränderungs- oder Optimierungsprozesse anzuregen. Die Stadtbibliothek Wilhelmshaven beteiligt sich mit ihren Daten an der DBS (Deutsche Bibliotheksstatistik).

9.1 Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS)

Die Teilnahme an der DBS ist obligatorisch: Bibliotheken senden ihre Daten an das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen. Hier werden die Daten aufbereitet und in Tabellenform veröffentlicht. Die Auswertungen sind im Internet unter der URL www.hbz-nrw.de/angebote/dbs/auswertung einsehbar.

9.2 BIX – Der Bibliotheksindex

Der „BIX“ wurde mit dem vorletzten Berichtsjahr eingestellt. Der „BIX“ wurde 1999 von der „Bertelsmann Stiftung“ initiiert und wurde seit 2005 im Rahmen des „Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (KNB)“ vom Deutschen Bibliotheksverband (DBV) und dem Hochschulbibliothekszentrum NRW weitergeführt. Der BIX hatte zum Ziel, öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken die Möglichkeit zu bieten, ihre Leistungen auf nationaler Ebene zu messen und in einem Ranking-System zu vergleichen. Nachdem die finanzielle Förderung des BIX durch Bundesmittel auslief, erhöhte sich der Kostenbeitrag für die teilnehmenden Bibliotheken um mehr als das Doppelte. Dies hatte zur Folge, dass nur noch wenige Bibliotheken am BIX teilnahmen und sich der „BIX“ nicht mehr finanzieren ließ.

Gerhard Kühn / 14.01.2016